

Fünzig Weihnachtsbäume für Après-Ski-Party

Bereits seit 2010 veranstaltet man auf der Saaleplatte in Eckolstädt ein zünftiges Fest zum Weihnachtsbaum-Verbrennen



Schon von Weitem war das große Feuer über der Saaleplatte zu sehen. Fotos: Sascha Margon

VON SASCHA MARGON

Eckolstädt. Eine zünftige Party mit Lagerfeuer lockte am Samstag zahlreiche Besucher auf die Saaleplatte. Seit 2010 verbinden die Eckolstädter nun schon das Notwendige mit dem Angenehmen. Das heißt, Weihnachten ist vorbei und der Weihnachtsbaum muss entsorgt werden.

Aus diesem Grund war auch Axel Schörnig von der Freiwilligen Feuerwehr mit seinem Quad seit dem Samstagvormittag im Dorf unterwegs, um die ausgedienten Christbäume von den Bewohnern einzusammeln. Die sorgten dann am Abend für ordentlich Zunder für das große Lagerfeuer.

Während Schörnig mit seinem Anhängergespann auf Tour war, bereiteten die Mitglieder des Feuerwehrvereins und der Wehr die Party hinter dem Gerä-

tehaus vor. Schließlich galt es, am Abend für die Besucher eine Après-Ski-Party auf die Beine zu stellen. Allerdings, so wie alle Beteiligten einhellig gestehen, Après ohne Ski.

Wehrchef Jens Peschel und Feuerwehrkollege Martin Sturm sorgten auf ihrem Rost für deftiges Essen. Carolin und Juliane hielten unterdessen die entsprechenden alkoholischen und nichtalkoholischen Getränke an der Bar parat.

Bei zünftiger Musik, deftigem Essen und Cocktails verbrachte man so einen kurzweiligen Abend. Froh waren die Organisatoren über den ausgebliebenen Sturm, wie am Wochenende zuvor, der hätte nämlich dem Ganzen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Bereits jetzt plant man eine weitere Auflage der Après-Ski-Party in Eckolstädt im nächsten Jahr.



Martin Sturm (links) und Wehrleiter Jens Peschel sorgten am Rost für Deftiges zur Après-Ski-Party.